

CE-Koordinator CE-Beauftragter

Optimieren Sie den Ablauf für die CE-Kennzeichnung und gewährleisten Sie die Einhaltung der Herstellerpflichten gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/



Termin

Mo. 02.11.2026, 10:00 Uhr –
Fr. 06.11.2026, 15:15 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

2.420,00 €*

Für HDT-Mitglieder 2.178,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf der Veranstaltungs-Webseite.**

Stand: 03.08.2026, 14:35 Uhr

CE-Koordinator CE-Beauftragter

Wir befähigen Sie, Ihre Verantwortung als CE-Koordinator wahrzunehmen. Diese besteht darin, die relevanten CE-Prozesse zu entwickeln und zu lenken, um potenzielle Schadensfälle sowie Haftungsansprüche für Ihr Unternehmen auszuschließen. Erlernen Sie das notwendige Wissen, um innerhalb Ihres Unternehmens zur ersten Anlaufstelle für alle Fragen im Bereich der Maschinensicherheit zu werden.

Erlernen Sie das notwendige Wissen im Bereich der Maschinenrichtlinie, um damit korrekte Risikobeurteilungen zu erstellen. Wir vermitteln Ihnen die umfassende Beurteilung von Schutzkonzepten und befähigen Sie zur Ableitung neuer Themen und Anforderungen.

Wie gestaltet sich die Erstellung technischer Unterlagen? Dies erläutern wir detailliert an einem Beispiel und leiten daraus die korrekte Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens ab.

Zum Thema

Aufgrund der fortwährenden Änderungen in der Normenlandschaft ist eine regelmäßige Anpassung der Prozesse zur Erlangung der CE-Kennzeichnung unerlässlich. Dies gilt unabhängig davon, ob das Unternehmen ein traditioneller Maschinenhersteller oder ein produzierender Betrieb ist, der Maschinen für den Eigenbedarf fertigt.

Im Verlauf dieses fünftägigen Seminars werden Ihnen die gesetzlichen Anforderungen vermittelt und Sie erfahren, wie die entsprechenden Prozesse gestaltet sein müssen.

Zielsetzung

Im Seminar werden die Anforderungen des Konformitätsverfahrens vermittelt. Erlernen Sie alle relevanten Aspekte rund um CE-Kennzeichnung von Maschinen sowie deren praktische Umsetzung im Unternehmenskontext.

Programm

02.11.2026

- | | |
|-------------|---|
| 10:00–17:00 | <p>Grundlagen zur rechtlichen Situation und der Produkthaftung</p> <p>Prof. Dr. Stefan Mensler</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen zur rechtlichen Situation und der Produkthaftung• Einführung in die Rechtsgrundlagen• Relevante Aspekte der Produktverantwortung• Hintergründe zu den Verkehrssicherungspflichten• Die Produkthaftung und die Produktsicherheit im unternehmerischen Kontext |
|-------------|---|
-

03.11.2026

08:30–17:00 Maschinenrichtlinie und Normen

Verena Stallmann

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH

- Überblick über die relevanten Richtlinien einschließlich der Maschinenrichtlinie
 - Was Betreiber von Maschinen mit Herstellerverantwortung beachten müssen.
 - Relevante Normen: Informationen zur Recherche und zu den Quellen
-

04.11.2026

08:30–17:00 Grundlagen der Risikobeurteilung

Verena Stallmann

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH

- Die Risikobeurteilung in der Theorie
 - Die Risikobeurteilung in der Praxis
 - Wie erfolgt die korrekte Umsetzung der Risikominderung?
-

05.11.2026

08:30–17:00 Safety Lifecycle und das Konformitätsverfahren

Verena Stallmann

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH

- Relevante Aspekte des Sicherheitslebenszyklus
 - Wie erfolgt die korrekte technische Dokumentation?
 - Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens
-

06.11.2026

08:30–15:15 Spezielle Richtlinien, Zusammenfassung und Prüfung

- Vergleich mit weiteren Richtlinien
 - Zusammenfassung und Beantworten von Fragen
 - Prüfung
 - Abschluss
-

Referenten

VS

Verena Stallmann

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH, Bad Pyrmont

FS Engineer (TÜV Rheinland), ist Mitarbeiterin im Competence Center Services bei der PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH.

Seit ihrem Studium der „Regenerativen Energien“ an der Fachhochschule Bielefeld im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Mathematik

befasst sie sich seit dem Jahr 2012 bei PHOENIX CONTACT hauptamtlich mit Tätigkeiten aus dem Bereich der funktionalen

Sicherheit, wie u.a. der Durchführung von Risikobeurteilungen, dem Erstellen von Nachweisdokumentation und Betriebsanleitungen

und führt hierzu Dienstleistungen durch. Sie sammelte bisher viele praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Branchen mit der Umsetzung der Anforderungen der Maschinenrichtlinie und den zugehörigen harmonisierten Normen und ist in diesen Bereichen auch als Referentin tätig.

PM

Prof. Dr. Stefan Mensler

Prof. Dr. Stefan Mensler, Rechtsanwalt

- Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster
- Promotion zum Thema „Arbeitszeitgesetz“ an Westfälische-Wilhelms-Universität Münster,
- Inhaber der Rechtsanwaltskanzlei Prof. Dr. Mensler mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Arbeits- und Vertragsrecht
- Professor für Wirtschaftsrecht an der Westfälischen Hochschule, Fachbereich Wirtschaft
- Geschäftsführer der GAP, Gesellschaft f. Arbeitswissenschaft und Personalwirtschaft mbH, Recklinghausen
- Mitherausgeber der Buchreihe „Wirtschaft und Recht“ im Fortis-Verlag